

# Publikationen\*

## Bücher

### Monografien

- [1] Cornelius von Ayrenhoff. Ein Wiener Theaterdichter. Hannover: Wehrhahn 2013. 269 S. [Wendelin Schmidt-Dengler-Preis 2010, Franz Stephan-Preis 2012]\*
- [2] Ökonomien der Parodie am Wiener Vorstadttheater. Unterhaltungsdramatik in politischen und sozioökonomischen Krisenzeiten (1813-1830). Studie und kritische Edition. Hannover: Wehrhahn 2022. 664 S. [FWF PUB 859, Selbstständige Publikationen, Theodor Körner-Preis 2019, Ravicini-Preis 2021]\*
- [3] ‚Österreichs‘ Schiller Formen und Aspekte einer theatralen Rezeptionsgeschichte 1787-1905 [Habilitationsschrift in Vorbereitung]

### Editionen

- [1] Tobias Philipp von Gebler: Der Minister. Ein Theatralischer Versuch in fünf Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2011. 92 S.
- [2] Gottlieb Stephanie der Jüngere: Der Deserteur aus Kindesliebe. Ein Lustspiel in drey Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2011. 103 S.
- [3] Cornelius von Ayrenhoff: Die gelehrte Frau. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2014. 128 S.
- [4] Gottlieb Stephanie der Jüngere: Die abgedankten Officiers oder Standhaftigkeit und Verzweiflung. Ein Lustspiel von fünf Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2015. 161 S.
- [5] Cornelius von Ayrenhoff: Lustspiele. Mit einer autobiographischen Schrift des Dramatikers und einem Nachwort hrsg. v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2016. 237 S.
- [6] Johann Friedrich Jünger: Die Entführung. Ein Lustspiel in drey Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2018. 83 S.
- [7] Johann Rautenstrauch: Der Jurist und der Bauer. Ein Lustspiel in zween Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2018. 72 S.
- [8] Christian Gottlob Klemm: Die Wohlthaten unter Anverwandten. Ein Lustspiel in drey Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2019. 85 S.
- [9] Anton Jakob Brenner: Burliniaden und Burlesken. Kommentiert und mit einem Nachwort hrsg. v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2019. 165 S.

---

\* Peer-Review-Publikationen werden durch Asterix ausgewiesen

- [10] Spieltexte der Comœdianten. Bd. 1: Deutsches ‚Internationaltheater‘ aus dem Kodex Ia 38.589 der Wienbibliothek. In Zusammenarbeit mit Eva-Maria Hanser und Doris Hillebrand hrsg. v. Stefan Hulfeld und Matthias Mansky. Göttingen: V&R unipress (Vienna University Press) 2020. 730 S. [FWF, PUB 603, Selbstständige Publikationen]\*
- [11] Ferdinand Raimund: Der Verschwender. Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen. Hrsg. v. Matthias Mansky. Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2021. 148 S.
- [12] Ferdinand Raimund: Der Bauer als Millionär. Romantisches Original-Zaubermärchen mit Gesang in drei Aufzügen. Hrsg. v. Matthias Mansky. Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2023. 128 S.
- [13] Tobias Philipp von Gebler: Thamos, König von Egypten. Ein heroisches Drama in fünf Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. Matthias Mansky. Hannover: Wehrhahn 2025. 92 S.
- [14] [Ferdinand Raimund: Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe. Bd. IV: Die Unheil bringende Krone, Der Verschwender. Hrsg. v. Matthias Mansky. Unter Mitarbeit v. Johann Lehner. Wien: Zsolnay 2025. 976 S.\\*](#)
- [15] Johann Nestroy: Der böse Geist Lumpazivagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt. Zauberposse mit Gesang in drei Akten. Hrsg. v. Matthias Mansky. Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2025. 115 S.
- [16] Johann Nestroy: Mein Freund. Posse mit Gesang in drei Akten. Hrsg. v. Christian Graf und Matthias Mansky. Schwechat: NESTROY Spiele 2026. [im Druck]
- [17] Karl Meisl: Der Alpenkönig und die Mutter. Zaubermärchen mit Gesang in zwei Akten. Hrsg. v. Matthias Mansky. [in Vorbereitung]
- [18] Ferdinand Raimund: Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe. Bd. V: Briefe und Dokumente. Hrsg. v. Matthias Mansky unter Mitarbeit v. Johann Lehner. Wien: Zsolnay [2027] [in Vorbereitung]

## **Herausgeberschaften/Redaktion**

### **Bücher**

- [1] Theater und Freimaurerei im deutschen Sprachraum im 18. und frühen 19. Jahrhundert. Hrsg. v. Anne Feler, Raymond Heitz, Stefan Hulfeld und Matthias Mansky. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023. 304 S.

### **Zeitschriften**

- [1] [Nestroyana. Blätter der Internationalen Nestroy-Gesellschaft.\\*](#)

Gemeinsam mit Walter Obermaier:

35. Jg., 1-2 und 3-4 (2015), 232 S.\*  
 36. Jg., 1-2 und 3-4 (2016), 200 S.\*  
 37. Jg., 1-2 und 3-4 (2017), 210 S.\*  
 38. Jg., 1-2 und 3-4 (2018), 227 S.\*

Gemeinsam mit Christian Neuhuber:

39. Jg., 1-2 und 3-4 (2019), 204 S.\*

40. Jg., 1-2 und 3-4 (2020), 256 S.\*

41. Jg., 1-2 und 3-4 (2021), 240 S.\*

42. Jg., 1-2 und 3-4 (2022), 218 S.\*

43. Jg., 1-2 und 3-4 (2023), 200 S.\*

44. Jg., 1-2 und 3-4 (2024), 207 S.\*

45. Jg., 1-2 und 3-4 (2025), 188 S.\*

46. Jg., 1-2 (2026)\* [im Druck]

### **Reihen und Ausgaben**

- [1] Ferdinand Raimund: Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe. Hrsg. v. Jürgen Hein, Johann Hüttner, Matthias Mansky, Walter Obermaier, Johann Sonnleitner und Friedrich Walla. Wien: Deuticke/Zsolnay 2013 ff.
- [2] Reihe Quodlibet. Publikationen der Internationalen Nestroy-Gesellschaft. Hrsg. v. Matthias Mansky, Maria Piok und Johann Sonnleitner. Wien: Lehner [seit 2022].

### **Aufsätze**

- [1] „Hätte Molière den gleichen Stoff behandelt, es wäre ihm nicht besser gelungen“ (Friedrich II.) – Cornelius von Ayrenhoffs Komödien zwischen Lustspiel- und Possendramaturgie. In: Nestroyana 27, 1-2 (2007), S. 8-19.\*
- [2] Ferdinand Raimunds Schockdramaturgie. In: Ferdinand Raimunds inszenierte Fantasien. Hrsg. v. Hubert Christian Ehalt und Jürgen Hein. Wien: Lehner 2008, S. 70-86.\*
- [3] Österreichische Kollisionen mit dem etablierten Literaturkanon. Zu Cornelius von Ayrenhoff. In: Focus On German Studies 15 (2008), S. 3-18.\*
- [4] Tobias Philipp von Gebler: Ein Staatsmann als Dramatiker. In: Nestroyana 29, 1-2 (2009), S. 8-22.\*
- [5] Josephinische Italienblicke. Zu Cornelius von Ayrenhoffs *Briefe über Italien*. In: Studia austriaca XVIII (2010), S. 37-50.
- [6] Schiller im Fleischwolf oder Fiesko in Wien. Ein Beitrag zur frühen Schiller-Rezeption in Österreich. In: Nestroyana 30, 3-4 (2010), S. 138-147.\*
- [7] Christian Gottlob Klemm (1736-1802): Ein Sachse in Wien zwischen Theaterreform und Komödienproduktion. In: Estudios Filológicos Alemanes 20 (2010), S. 679-690.
- [8] Die frühe Shakespeare-Rezeption im josephinischen Wien. Überlegungen zur kritischen Haltung der Aufklärer Joseph von Sonnenfels und Cornelius von Ayrenhoff. In: Modern Austrian Literature 44, 1 (2011), S. 1-19.\*
- [9] „Salamikrämer sind wir ja...“ – Schillers Fiesko als Salamucci. Überlegungen zur Parodie am Wiener Vorstadttheater. In: Estudios Filológicos Alemanes 22 (2011), S. 615-627.

- [10] Cornelius von Ayrenhoff: Der österreichische Anti-Shakespeare. In: Begegnungen. Hrsg. v. Elisabeth Wåghäll Nivre, Brigitte Kaute, Bo Andersson, Barbro Landén und Dessislava Stoeval-Holm. Stockholm: Acta Universitatis Stockholmiensis 2011, S. 443-450.
- [11] Nachwort. In: Tobias Philipp von Gebler: Der Minister. Ein Theatralischer Versuch in fünf Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. M. M. Hannover: Wehrhahn 2011, S. 73-91.
- [12] Nachwort. In: Gottlieb Stephanie der Jüngere: Der Deserteur aus Kindesliebe. Ein Lustspiel in drey Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. M. M. Hannover: Wehrhahn 2011, S. 81-102.
- [13] Cornelius von Ayrenhoff: Ein josephinischer Literat zwischen zeitgenössischem Bühnenerfolg und literaturwissenschaftlicher Kritik. In: Germanistikstudium in Modulen. Curricula zwischen Berufsorientierung und Fachstudium. Hrsg. v. Wolfgang Hackl und Ulrike Tanzer. Wien: Praesens 2011, S. 10-12. (=Stimulus).
- [14] Komik und Satire im ‚feineren‘ Lustspiel. Zu August von Steigentesch. In: Nestroyana 31, 1-2 (2011), S. 5-18.\*
- [15] Aufklärerische Komödien ‚à la Bernardon‘? Überlegungen zu den Diskrepanzen von Theaterkritik und Bühnenpraxis im Wien des 18. Jahrhunderts. In: Nestroyana 32, 3-4 (2012), S. 134-145.\*
- [16] Von Entführungen und Entdeckungen... Zur Theoretisierung und dramatischen Umsetzung eines ‚feineren Lustspiels‘ in Wien um 1800. In: Estudios Filológicos Alemanes 24 (2012), S. 321-330.
- [17] Wiener Komödien und Londoner Theater: Dokumentation eines marginalen Kulturtransfers im 18. Jahrhundert. In: REAL. Em Trânsito – Übergänge (2012), S. 68-77.
- [18] Die Dramatik Stephanie des Jüngeren im Kontext des gesellschaftlichen und kulturellen Wandels im josephinischen Wien. Neue Zugänge zum Unterhaltungstheater um 1800. In: Rückblicke und neue Perspektiven. Hrsg. v. Marta Fernández Bueno, Miriam Llamas Ubieto und Paloma Sánchez Hernández. Bern u. a.: Peter Lang 2013, S. 593-604.
- [19] Der ‚österreichische Schiller‘ und die Literaturhistoriographie – 1859 und die Folgen. In: Friedrich Schiller in Europa. Konstellationen und Erscheinungsformen einer politischen und ideologischen Rezeption im europäischen Raum vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Hrsg. v. Anne Feler, Raymond Heitz und Gilles Darras. Heidelberg: Winter 2013, S. 67-83.
- [20] „das ist die Nemesis, die dramatische Gerechtigkeit!“ – Politische und gattungstypologische Reflexionen in Anton Langers Posse *Die Mehlmesser-Pepi*. In: Nestroyana 34, 1-2 (2014), S. 73-84.\*
- [21] Nachwort. In: Cornelius von Ayrenhoff: Die gelehrte Frau. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. M. M. Hannover: Wehrhahn 2014, S. 109-127.
- [22] Der ‚edle Wilde‘ als lustige Figur? Funktionalisierung und Transformation bei Franz von Heufeld und Joseph Felix von Kurz-Bernardon. In: Nebenschauplätze. Ränder und Übergänge in Geschichte und Kultur des Aufklärungsjahrhunderts. (=Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts). Hrsg. v. Franz M. Eybl. Bochum: Dr. Dieter Winkler 2014, S. 193-207.\*

- [23] Das Wiener Vorstadttheater als Kriegsschauplatz? Reflexionen von Krieg und Politik in Stücken Anton Langers und O. F. Bergs. In: *Estudios Filológicos Alemanes* 26 (2014), S. 83-92.
- [24] Geld und Bankrott in den Parodien des Wiener Vorstadttheaters. In: *Dynamik und Dialektik von Hoch- und Trivialliteratur im deutschsprachigen Raum im 18. und 19. Jahrhundert. I: Die Dramenproduktion* Hrsg. v. Anne Feler, Raymond Heitz und Gérard Laudin. Würzburg: Königshausen & Neumann 2015, 233-253.
- [25] Nachwort. In: *Gottlieb Stephanie der Jüngere: Die abgedankten Officiers. Mit einem Nachwort* hrsg. v. M. M. Hannover: Wehrhahn 2015, S. 131-159.
- [26] (Gemeinsam mit Stefan Hulfeld und Eva-Maria Hanser:) Tauschhandel in Sachen Theater. Zur Edition und inhaltlichen Erschließung der Spielhandschrift Ia 38.589. In: *Häuser und Allianzen. (=Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts)*. Hrsg. v. Franz M. Eybl. Bochum: Dr. Dieter Winkler 2016, S. 197-218.\*
- [27] Nachwort. In: *Cornelius von Ayrenhoff: Lustspiele. Mit einer autobiographischen Schrift des Dramatikers und einem Nachwort* hrsg. v. M. M. Hannover: Wehrhahn 2016, S. 215-232.
- [28] Banknoten – Aktienpapiere – Falschgeld. Fatale Requisiten zwischen Unterhaltungsdramaturgie und sozioökonomischer Krise. In: *Nestroyana* 36, 1-2 (2016), S. 44-54.\*
- [29] Die deutschsprachige Wanderbühne als Medium eines frühneuzeitlichen Kulturtransfers. – Zum Spieltext *Der Schwehst ligt unden*. In: *Die Welt auf Deutsch: Fremdbilder und Selbstentwürfe in der deutschsprachigen Literatur und Kultur*. Hrsg. v. Andrea Bandhauer, Yixu Lü, Peter Morgan und Tristan Lay. St. Ingberg: Röhrig Universitätsverlag 2017, S. 293-314.
- [30] „Von geberden und Reden recht gut teütsch worden“ Adaptionen- und Transferprozesse im frühneuzeitlichen Berufstheater. In: *Spettacolo barocco. Performanz – Translation – Zirkulation*. Hrsg. v. Andrea Sommer-Mathis, Elisabeth Großegger und Katharina Wessely. Wien: Hollitzer 2018, S. 151-168.
- [31] Parodie und Posse am Wiener Vorstadttheater – Gattungstypologische Interferenzen in politischen und ökonomischen Krisenzeiten. In: *Interferenzen: Dimensionen und Phänomene der Überlagerung in Literatur und Theorie*. Hrsg. v. Monika Raic, Martin Fritz, Martin Sexl und Sebastian Donat. Innsbruck: University Press 2018, S. 145-158.
- [32] Anton Jakob Brenners Burlin. Eine Bestandaufnahme. In: *Germanistik Grenzenlos. Festschrift für Wynfrid Kriegleder*. Hrsg. v. Veronika Hofeneder und Nicole Perry. Wien: Praesens Verlag 2018, S. 131-140.
- [33] Nachwort. In: *Johann Friedrich Jünger: Die Entführung. Lustspiel in drey Aufzügen. Mit einem Nachwort* hrsg. v. M. M. Hannover: Wehrhahn 2018, S. 69-82.
- [34] Nachwort. In: *Johann Rautenstrauch: Der Jurist und der Bauer. Ein Lustspiel in zween Aufzügen. Mit einem Nachwort* hrsg. v. M. M. Hannover: Wehrhahn 2018, S. 55-71.

- [35] Ökonomien der Parodie am Wiener Vorstadttheater. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt. Mit Beobachtungen zu Adolf Bäuerles *Der Leopoldstag oder Kein Menschenhaß und keine Reue*. In: Nestroyana 38, 3-4 (2018), S. 137-155.\*
- [36] Die Selbstbiographien von Joseph Alois Gleich und Karl Meisl für das unvollendete österreichische Gelehrten- und Schriftsteller-Lexikon Franz Sartoris. In: Nestroyana 39, 1-2 (2019), S. 69-79.\*
- [37] Nachwort. In: Christian Gottlob Klemm: Die Wohlthaten unter Anverwandten. Ein Lustspiel in drey Aufzügen. Mit einem Nachwort hrsg. v. M. M. Hannover: Wehrhahn 2019, S. 73-84.
- [38] Das *Wien[n]erische Diarium*: Theaterhistoriographische Perspektiven. In: Wiener Geschichtsblätter 74 Jg., Heft 3 (2019), S. 283-293.
- [39] Anton Jakob Brenners Burliniaden und Burlesken im Spannungsfeld der aufklärerischen Theaterreformen. In: Anton Jakob Brenner: Burliniaden und Burlesken. Kommentiert und mit einem Nachwort hrsg. v. M.M. Hannover: Wehrhahn 2019, S. 143-165.
- [40] Ludwig Anzengruber und die Zensur. Anmerkungen zur Bauernkomödie *Die Kreuzelschreiber*. In: Das Politische, das Korrekte und die Zensur II. Hrsg. v. Beatrix Müller-Kampel und Marion Linhardt. Graz: LiTheS 2020, S. 75-95.
- [41] „Gnädiger Herr! Ich habe in meinen Feierstunden den großen Schiller gelesen“ Zur politischen und ästhetischen Funktionalisierung Friedrich Schillers im Kontext der Wiener Gedenkfeier 1859. In: Limbus. Australian Yearbook of German Literary and Cultural Studies, Bd. 13 (2020): Topos Österreich/Topos Austria. Hrsg. v. Franz-Josef Deiters, Axel Fliethmann, Birgit Lang, Alison Lewis und Christiane Weller. Freiburg: Rombach 2020, S. 13-32.\*
- [42] Literaturkanon und Identitätspolitik. Notizen zu den Wiener Schillerfeiern im 19. Jahrhundert. In: Kanon 4. 0. Hrsg. v. Renata Cornejo, Susanne Hochreiter und Karin S. Wozonig (=Aussiger Beiträge 14, 2020). Wien: Praesens 2020, S. 13-32.\*
- [43] (Gemeinsam mit Anne-Maria Bachmann:) „Die Stummerln reden alle, wann d’ Komödie aus ist“ Karl Meisls Auber-Parodie *Die geschwätzige Stumme von Nußdorf*. Theaterhistorischer Kontext und kommentierte Edition. In: Nestroyana 41, 1-2 (2021), S. 58-100.\*
- [44] Nachwort. In: Ferdinand Raimund: Der Verschwender. Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen. Hrsg. v. M. M. Ditzingen, Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2021, S. 139-148.
- [45] Nachwort. In: Ferdinand Raimund: Der Bauer als Millionär. Romantisches Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen. Hrsg. v. M. M. Ditzingen, Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2023, S. 116-127.
- [46] Theaterreform und Freimaurerei am Beispiel Tobias Philipp von Geblers. In: Theater und Freimaurerei im deutschen Sprachraum im 18. und frühen 19. Jahrhundert. Hrsg. v. Anne Feler, Raymond Heitz, Stefan Hulfeld und Matthias Mansky. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023, S. 101-116.
- [47] Theaterpraktiker und Geschäftsmann – neue Perspektiven der Raimund-Forschung. In: Nestroyana 43, 1-2 (2023), S. 29-43.\*

- [48] „Ich bin ein Wesen leichter Art, / Ein Kind mit tausend Launen...“ Reflexionen über Kunst und Poesie in den Werken Ferdinand Raimunds. In: *Nestroyana* 3-4 (2023), S. 98-117.\*
- [49] Gemeinsam mit Roman Lach: ‚Armselige Komödianten‘. Johann Karl Wezels Wienaufenthalt und seine satirische Abrechnung mit dem k. k. Nationaltheater. In: *Nestroyana* 43, 3-4 (2023), S. 157-192.\*
- [50] Großstadt-Komödie. Zum Verhältnis von Theater und Gesellschaft um 1800. In: *Wien um 1800. Eine Großstadtkultur im historischen Umbruch*. Hrsg. v. Lydia Rammerstorfer, Norbert Christian Wolf und Gernot Waldner. Wien, Köln: Böhlau Verlag 2024, S. 513-537.\*
- [51] Karl Meisls Zaubermärchen *Der Alpenkönig und die Mutter* – ein Seitenstück zu Raimunds *Der Alpenkönig und der Menschenfeind*? In: *Nestroyana* 44, 3-4 (2024), S. 128-142.\*
- [52] Die Verkörperlichung der Sprache als groteske Entfesselung – Herbert Fritschs Raimund. In: *Forum Modernes Theater* 35, 1-2 (2024), S. 71-88.\*
- [53] Nachwort. In: Tobias Philipp von Gebler: *Thamos, König von Egypten. Ein heroisches Drama in fünf Aufzügen*. Mit einem Nachwort hrsg. v. M. M. Hannover: Wehrhahn 2025, S. 73-91.
- [54] Inszenierung und Imagination nationaler Identität bei den Schillerfeiern 1859: Berlin – Wien – Prag. In: *Sozial- und geschichtswissenschaftliche Studien zu Österreich. Ein zweisprachiger Querschnitt der internationalen Österreich-Studien*. Hrsg. v. Michael Burri, Christian Karner und Sławomir Piontek. Göttingen: V&R unipress 2025, 41-60.\*
- [55] Nationaltheaterdiskurs und Schiller-Rezeption im 19. Jahrhundert. Zu Heinrich Laube. In: *Schnittstelle Germanistik. Forum für Deutsche Sprache, Literatur und Kultur des mittleren und östlichen Europas 1: 200 Jahre Grillparzers *König Ottokars Glück und Ende* (1825)*. Hrsg. v. Kálmán Kovás und Wynfrid Krieglleder. Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2025, S. 155-176.\*
- [56] Viennese popular theater as an intermedial space. Observations on Ferdinand Raimund’s contrast dramaturgy and staging strategies. In: *Combining the arts in Schubert’s time*. Ed. by Andrea Lindmayr-Brandl, Livio Macaletti, and Thomas Seedorf. Vienna: Austrian Academy of Sciences 2025, S. 275-302.\*
- [57] Nachwort. In: Johann Nestroy: *Der böse Geist Lumpazivagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt. Zauberpöse mit Gesang in drei Akten*. Hrsg. v. M.M. Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2025, S. 101-115.
- [58] Der „Eigenthümlichkeit dieses großen Meisterwerks“ verpflichtet, „dem Auge wohlgefällig“ Karl Franz Grüners Bearbeitung von Schillers *Wilhelm Tell*. In: *Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft* (2025), S. 97-128.\*
- [59] Gemeinschaftserfahrung als Perspektivenwechsel. Dramaturgische und wirkungsästhetische Strategien in Ferdinand Schmalz’ *bumm tschak oder der letzte henker*. In: *Nestroyana* 46, 1-2 (2026) [im Druck]\*
- [60] Affektkontrolle und Komödienspiel in Ferdinand Raimunds *Der Alpenkönig und der Menschenfeind*. In: *Laboratorium Aufklärung: Ethik der Emotionen im Drama vom Ende des 17. bis*

- zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Neue Perspektiven der kulturgeschichtlichen Forschung. Hrsg. v. Katrin Dennerlein und Daniel Fulda. Leiden: Brill 2026.\* [im Druck]
- [61] Nachwort. In: Johann Nestroy: *Mein Freund. Posse mit Gesang in drei Akten*. Hrsg. v. Christian Graf und M.M. Schwechat: NESTROY Spiele 2026 [im Druck]
- [62] Die historisch-kritische Ausgabe Ferdinand Raimunds. Zur Neuperspektivierung des Dichters als ‚Theatermacher‘. In: *Miniaturen über theaterhistoriografisches Arbeiten*. Hrsg. v. Theresa Eisele und Lotte Schüssler. Berlin: Neofelis Verlag 2027. [in Vorbereitung]
- [63] „Hyperpoesie“ als täuschende Inszenierungsstrategie. Zu Raimunds *Die Unheil bringende Krone*. In: *Ferdinand Raimund transnational und transmedial*. Hrsg. v. Marc Lacheny und Fanny Platelle. [in Vorbereitung]
- [64] Die Widerständigkeit der Opportunisten – die Erinnerung der Vergesslichen. Zu den Funktionen von Gattung und Komik in Heinz R. Ungers *Zwölfeläuten*. [in Vorbereitung]
- [64] Markante Momente einer Rezeptionsgeschichte. Das Fiasko mit Schillers *Fiesko* in Wien [in Vorbereitung]

### **Rezensionen**

- [1] Johann Joseph Felix von Kurz: *Eine ganz andere Komödie... Ausgewählte Bernardoniaden und Lustspiele*. Hrsg. von Andrea Brandner Kapfer. In: *rezens tfm* (2012).
- [2] Christian Neuhuber (Hg.): *Comœdie Der Baron Wurstelsprung ein Zum Edelmann gewordener Strohschneider*. Beilage zu: *Divadelní Revue* 26, 2015. In: *Nestroyana* 3-4 (2016), S. 182-184.
- [3] Thomas Nolte: *Spielformen des Komischen. Das Unterhaltungstheater des 19. Jahrhunderts in Wien und Paris*. In: *Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen* 64, 3-4 (2023), S. 1170-1171.
- [4] Norbert Christian Wolf: *Glanz und Elend der Aufklärung in Wien. Voraussetzungen – Institutionen – Texte*. In: *Lessing Yearbook* LI (2024), S. 235-238.